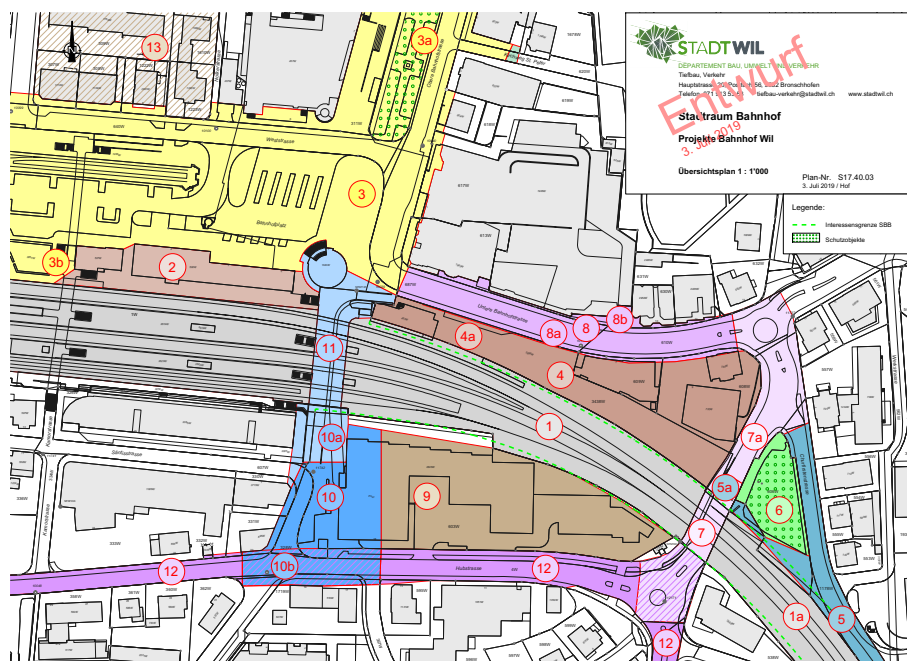


Projektkoordination & Bauherrenunterstützung für Projekte am & um den Bahnhof Wil

Submission im selektiven Verfahren

1. Stufe Präqualifikation



Leitfaden und Pflichtenheft

15.07.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage und Zielsetzung	3
2	Übersicht Projekte am und um den Bahnhof Wil	4
3	Angaben zum Verfahren	6
4	Administrative Angaben	7
4.1	Organisation der Auftraggeberin	7
4.2	Termine für das Verfahren	7
4.3	Begehung	7
4.4	Fragerunde und Auskünfte	8
4.5	Einreichung der Bewerbungen für die 2. Stufe	8
4.6	Verbindlichkeit des Angebots	8
4.7	Entschädigungen	8
4.8	Eignungskriterien (1. Stufe, Präqualifikation)	9
4.9	Zuschlagskriterien (2. Stufe)	10
4.10	Zuständigkeit und Beurteilung	11
4.11	Zuschlag und Vertragsabschluss	11
5	Zu erbringende Leistungen in der 1. Stufe	12
6	Zu erbringende Leistungen in der 2. Stufe	12
6.1	Angaben zu den Schlüsselpersonen (Zuschlagskriterium 1)	12
6.2	Aufgabenanalyse (Zuschlagskriterium 2)	12
6.3	Honorarangebot (Zuschlagskriterium 3)	12
7	Zu erbringende Leistungen nach Auftragsvergabe	13
7.1	Allgemeines	13
7.2	Pflichtenheft der Bauherrenunterstützung	14
8	Abgegebene und einzureichende Unterlagen	16
8.1	1. Stufe abgegebene Unterlagen	16
8.2	1. Stufe einzureichende Unterlagen	16
8.3	2. Stufe abgegebene Unterlagen	16
8.4	2. Stufe einzureichende Unterlagen	16

Impressum

Auftraggeberin: Stadt Wil, Departement Bau, Umwelt und Verkehr
Stadtplanung, Hauptstrasse 20, CH-9552 Bronschhofen

Auftragnehmerin: BBS Ingenieure AG,
Gertrudstrasse 17, 8400 Winterthur

Bearbeitung: Marcel Brodtbeck,
E-Mail: marcel.brodtbeck@bbs-ing.ch

1 Ausgangslage und Zielsetzung

Im Raum Bahnhof Wil ist eine Vielzahl an Projekten in Bearbeitung. Die Herausforderungen sind dabei einerseits die Komplexität und der Umfang der einzelnen Projekte mit unterschiedlichen Terminen und Phasen sowie andererseits die grosse Anzahl der verschiedenen Beteiligten. Die Übersicht der Projekte ist unter Ziff. 2 beschrieben.

Dem Departement Bau Umwelt und Verkehr (BUV) Bereich Stadtplanung fehlen die personellen Ressourcen für die erforderliche Koordination, Leitung und Steuerung dieser Projekte.

Für die Evaluation einer spezialisierten Firma bzw. einer Schlüsselperson für die Managementaufgabe "Koordination und Bauherrenunterstützung" (nachfolgend "BHU") der Projekte am und um den Bahnhof Wil wird eine Submission im selektiven zweistufigen Verfahren durchgeführt.

Im selektiven Verfahren können in der 1. Stufe Präqualifikation alle Bewerber einen Antrag auf Teilnahme für die 2. Stufe und zur Angebotsabgabe einreichen.

Der Auftraggeber bestimmt aufgrund der Eignung 3 bis 5 Anbieter, welche für die 2. Stufe und damit zur Angebotsabgabe und einer Aufgabenanalyse eingeladen werden.

In der 2. Stufe werden die Angebote und Aufgabenanalysen gemäss den Zuschlagskriterien beurteilt und bewertet. Der Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag.

Ziel des Verfahrens ist, die am besten geeignete Firma bzw. Schlüsselpersonen mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu evaluieren.

Die Beauftragung sieht eine minimale Dauer von 3 Jahren mit optionaler Verlängerung vor.

2 Übersicht Projekte am und um den Bahnhof Wil

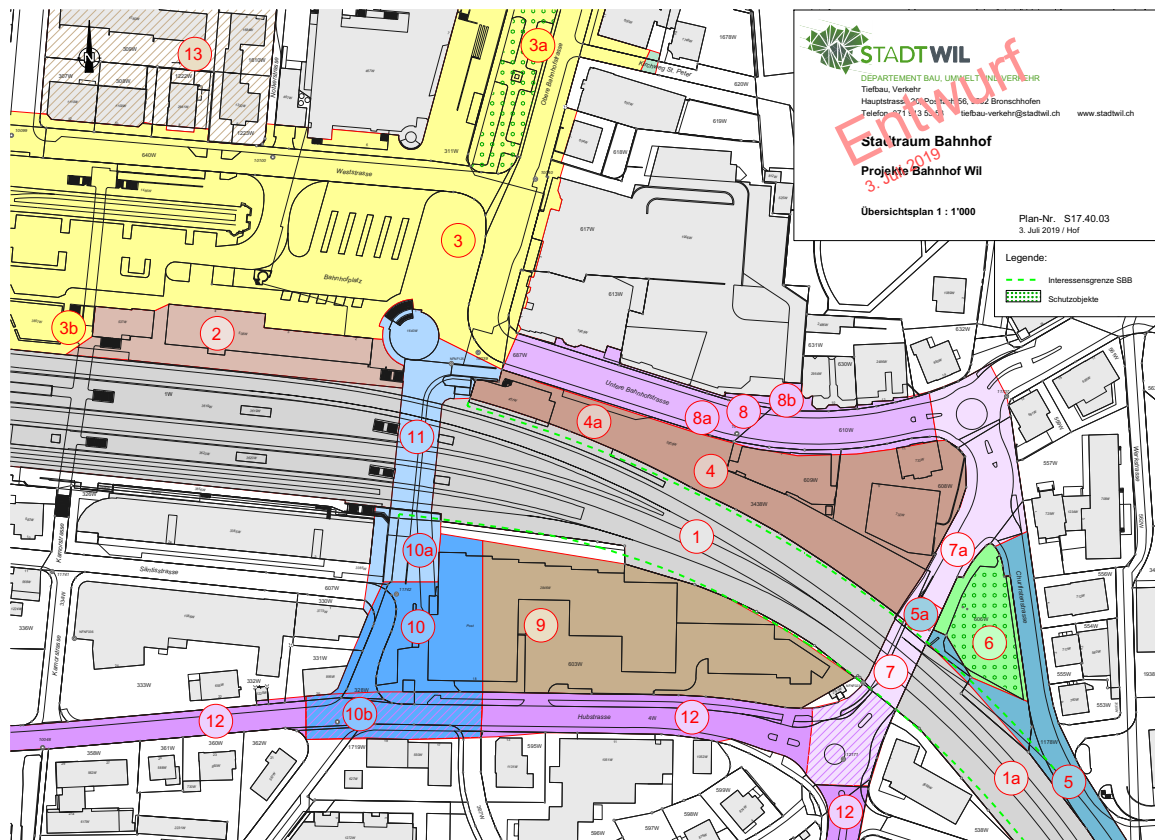


Abb. 1: Perimeterplan Projekte im Raum Bahnhof Wil

1. ZEB Wil – SBB Infrastruktur; Ertüchtigung Bahninfrastruktur inkl. Perron-Verlängerung (2021-23)
- 1a. SBB Mini- Rahmenplan (Zeithorizont ca. 2050)
2. Bahnhofs-Aufnahmegebäude SBB Immobilien, Nutzungsstudie 2019
3. Stadtraum Bahnhofplatz / Allee, Aufwertung, Vorprojekt (Axioma-Nr. 2014-155, Agglo 2G, A, öV 1.1)
- 3a. BGK Obere Bahnhofstrasse (Axioma-Nr. siehe Bahnhofplatz, Agglo 2G, A, ZEW 1.12)
- 3b. Veloabstellanlage Bahnhofplatz Nord / West, (ev. AP 3G, Veloabstellanlagen)
4. Gestaltungsplan Untere Bahnhofstrasse 1-11 Mettler2Invest (Axioma-Nr. 2014-1182)
- 4a. Velostation Untere Bahnhofstrasse 1-11 (Axioma-Nr. 2014-156, ev. AP 2G, öV 1.7, Veloabstellanlagen; Projektüberarbeitung, TU-Werkvertrag, Dienstbarkeiten, Parlamentsvorlage 2019)
5. LVV Churfürstenstrasse (Axioma-Nr. 2017-345, Agglo 2G, A, 74.05/74.25)
- 5a. Verbindung Churfürstenstrasse / Velostation (Agglo 2G, A, 74.38)
6. Churfürstenpark, Neugestaltung, Studienauftrag (Schutzobjekt Nr. PA1/BG25, Axioma-Nr. 2019-203)
7. Unterführung Hubstrasse, Neubau, Vorprojekt (Axioma-Nr. 2018-264, Agglo 2G, LV 74.33RF, Glärnischstrasse SBB Unterführung, sistiert)
- 7a. Umgestaltung Hubstrasse Unterführung – Ilgenkreisel inkl. Zu-Wegfahrt Überbauung Unt. Bahnhofstrasse (sistiert)

8. Umgestaltung Untere Bahnhofstrasse (Mehrzweckstreifen, ehemals Busspur; Axioma-Nr. 2017-64, Agglo 2G, A, ZEW 1.13)
- 8a. Kanalumlegung Untere Bahnhofstrasse
- 8b. Anlieferung Migros Untere Bahnhofstrasse
9. Arealentwicklung Bahnhof Süd – Post (Axioma-Nr. 2017-353)
10. Bahnhofplatz Süd, Neugestaltung
- 10a. Velostation Bahnhof Süd
- 10b. Sanierung Knoten Hub- / Säntisstrasse (inkl. Fahrbahnübergang Hubstrasse)
11. Stadtquerung Mitte – PU Ost / Velo- und Fussverkehrsquerung inkl. Posttunnel (Axioma-Nr. 2014-405, Agglo 3G, B, 74.60)
12. BGK Hubstrasse / Knoten Glärnischstrasse (FLAMA West, Axioma-Nr. 2019-198)
13. Arealentwicklung Winkelriedstrasse (sistiert)

3 Angaben zum Verfahren

Das Submissionsverfahren richtet sich nach der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) vom 21. April 1998 (Stand 23. März 2010).

Es kommt das selektive Verfahren zur Anwendung.

Verfahrenssprache ist Deutsch.

Es finden keine Verhandlungen statt.

Als Grundlage für die Ausarbeitung der Bewerbungen (1. Stufe) und Angebote (2. Stufe) werden die unter Ziff. 8 generell aufgeführten Unterlagen abgegeben.

Die in der 1. Stufe zur Anwendung gelangenden Eignungskriterien, gemäss denen die Bewerbungen beurteilt und bewertet werden, sind unter Ziff. 4.8 formuliert.

Die in der 2. Stufe zur Anwendung gelangenden Zuschlagskriterien, gemäss denen die Angebote geprüft und bewertet werden, sind unter Ziff. 4.9 formuliert.

Die Verfahren zur Beurteilung der Bewerbungen und Angebote sowie für die Vergabe werden unter den Ziff. 4.10 und 4.11 geregelt.

4 Administrative Angaben

4.1 Organisation der Auftraggeberin

Projekt

Projekte am und um den Bahnhof Wil

Auftraggeberin

Stadt Wil

Departement Bau, Umwelt und Verkehr, Stadtplanung

Hauptstrasse 20

CH-9552 Bronschhofen

Vertretung der Auftraggeberin

Beatrice Aebi, Stadt Wil, Stadtplanung

4.2 Termine für das Verfahren

1. Stufe Verfahren (Präqualifikation)	Datum
Publikation auf SIMAP	Montag, 15. Juli 2019
Bewerber/Anbieter: Fragen per Mail stellen bis 08:00 Uhr	Freitag, 19. Juli 2019
Fragen beantworten bis 17:00 Uhr	Donnerstag 25. Juli 2019
Bewerber/Anbieter: Bewerbungen einreichen bis 14:00 Uhr	Montag, 5. August 2019
Beschluss Einladung zur 2. Stufe	Anfangs September 2019

Tab. 1: Termine für die 1. Stufe

2. Stufe Verfahren (Angebot und Aufgabenanalyse)	Datum
Unterlagen an die Anbieter versenden	Montag, 23. September 2019
Anbieter: Fragen per Mail stellen bis 08:00 Uhr	Montag, 30. September 2019
Fragen beantworten bis 17:00 Uhr	Donnerstag, 3. Oktober 2019
Anbieter: Angebote und Aufgabenanalysen einreichen	Donnerstag, 17. Oktober 2019
Offertöffnung (nicht öffentlich)	Montag, 21. Oktober 2019
Anbieter: Präsentation und Vorstellung **	Montag 4. November 2019
Stadtrat: Beschluss Vergabe	Mitte November 2019
BHU Arbeit beginnen	Anfangs Dezember 2019

Tab. 2: Voraussichtliche Termine für die 2. Stufe

**** Die Anbieter werden gebeten, sich für eine Präsentation ihres Angebots den 4. November frei zu halten.**

4.3 Begehung

Im Rahmen des Verfahrens findet keine Begehung statt.

4.4 Fragerunde und Auskünfte

In der 1. Stufe wird eine Fragerunde durchgeführt. Die per Email einzureichenden Fragen werden anonymisiert und zusammen mit den entsprechenden Antworten allen Bewerbern per Email zu- und auf SIMAP zum Download bereitgestellt. Termine siehe Ziff. 4.2.

Die Fragen sind per Email an das begleitende Ingenieurbüro mit dem Vermerk "*BHU-Submission Projekte am und um den Bahnhof Wil*" einzureichen.

Emailadresse: marcel.brodtbeck@bbs-ing.ch

Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

4.5 Einreichung der Bewerbungen für die 2. Stufe

Abgabe der Bewerbung:	<u>Bis spätestens Montag, 5. August 2019 bis 14:00 Uhr</u> bei der nachfolgenden Adresse eingetroffen: Stadt Wil Departement Bau, Umwelt und Verkehr Beatrice Aebi, Stadtplanung Hauptstrasse 20 CH-9552 Bronschhofen
Vermerk:	Die Bewerbung ist verschlossen mit auf dem Couvert gut ersichtlich angebrachtem Vermerk " <i>BHU-Submission Projekte am und um den Bahnhof Wil</i> " einzureichen.

4.6 Verbindlichkeiten

Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen verpflichten sich die Bewerber für den Fall, dass sie zur 2. Stufe eingeladen werden, auch eine den Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen entsprechendes Angebot inkl. einer Aufgabenanalyse einzureichen.

Die Angebote (Abgabe in der 2. Stufe) sind während 12 Monaten ab Datum der Offerteingabe verbindlich.

4.7 Entschädigungen

Die Bezüge der Unterlagen 1. Stufe und 2. Stufe sind kostenlos.

Die Bewerbungen (1. Stufe) und die Angebotsabgaben (2. Stufe) werden nicht entschädigt.

4.8 Eignungskriterien (1. Stufe, Präqualifikation)

Die Auftraggeberin legt auf die folgenden Aspekte besonderen Wert:

Erfahrung in der Koordination und Bauherrenunterstützung bezüglich komplexer Projekte, bevorzugt im Bereich des öffentlichen Verkehrs, des motorisierten und nicht motorisierten Individualverkehrs sowie in der innerstädtischen Arealentwicklung inkl. Werkleutungsbau.

Es wird eine BHU ausgewählt, die von ihrer Erfahrung und ihrem Potential her geeignet und organisatorisch sowie wirtschaftlich in der Lage ist, die Koordination und die Bauherrenunterstützung für den umfassenden Projektumfang zu erbringen. Die erforderlichen Leistungen sind unter Ziff. 7 generell beschrieben. Für die Auswahl der Bewerber sind die folgenden Eignungskriterien massgebend:

Eignungskriterium 1: Erfahrung / Potential der BHU insbesondere im ausgeschriebenen Bereich

Kenntnis und Erfahrung der BHU in der Betreuung von Bauherren für eine qualitativ einwandfreie und termingerechte Planung und Realisierung bei vergleichbaren Managementaufgaben. Erfahrung in der Unterstützung öffentlicher Bauherrschaften inkl. Koordination komplexer Projekte mit vielen Schnittstellen und Stakeholdern ist von Vorteil.

Die Beurteilung des Eignungskriteriums 1 erfolgt insbesondere auf der Grundlage der eingereichten drei Firmen-Referenzprojekte.

Eignungskriterium 2: Leistungsfähigkeit der BHU und Nachweis der Kapazität der Schlüsselperson und deren Stellvertretung

Bei der Frage der Leistungsfähigkeit wird beurteilt, ob die BHU in der Lage ist, die erforderlichen Leistungen erbringen zu können. Die Beurteilung erfolgt u.a. auf Grund der Angaben im Bewerbungsformular bezüglich der Beschäftigten und der im Projekt geplanten Mitarbeiter.

(Hinweis: Die detaillierten Angaben zu den Schlüsselpersonen werden erst von den zur 2. Stufe eingeladenen Anbietern verlangt und im Zuschlagskriterium 2 bewertet.)

Eignungskriterium 3: Administrative Infrastruktur der BHU

Beim Eignungskriterium "Administrative Infrastruktur der BHU" wird geprüft, ob der Bewerber administrativ in der Lage ist, der Auftraggeberin die erforderlichen Projektunterlagen zur Verfügung zu stellen sowie Informationen adressatengerecht zu bearbeiten.

Die Beurteilung der Eignung erfolgt auf der Grundlage der von den Anbietern eingereichten Unterlagen sowie auf allenfalls einzuholenden Auskünften von Referenzpersonen. Eigene Erfahrungen der ausschreibenden Stelle werden in der Beurteilung ebenfalls berücksichtigt.

Die Auftraggeberin behält sich vor, in Zweifelsfällen weitere Nachweise zu verlangen.

4.9 Zuschlagskriterien (2. Stufe)

Es kommen die folgenden Zuschlagskriterien zur Anwendung:

	Zuschlagskriterien	Gewicht	Punkte	Wertung = Gew. x Pt.
1	Qualifikation der Schlüsselpersonen	35 %	0 – 5	max. 175
2	Aufgabenanalyse, Aufgabenverständnis	35 %	0 – 5	max. 175
3	Höhe des angebotenen Honorars	30 %	0 – 5	max. 150
Total		100 %		max. 500

Erläuterungen zu den Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterium 1: Qualifikation der Schlüsselpersonen

Beurteilung der fachlichen Qualifikation der Schlüsselperson und deren Stellvertretung mit mehrjähriger Berufserfahrung bei der Initialisierung und Koordination komplexer und interdisziplinärer Projektvorhaben anhand der eingereichten Lebensläufe.

Vorausgesetzt wird die Ausbildung der Schlüsselperson mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in Ingenieurwesen, Architektur, Raum- / Verkehrsplanung oder eine gleichwertige Ausbildung; evtl. mit Zusatzausbildung in Projektmanagement.

Die Erfahrungen der Schlüsselpersonen werden anhand von drei Referenzen ähnlicher Komplexität in den Bereichen Projektmanagement, Prozessgestaltung / -begleitung für Hoch- / Tiefbau, Stadt- / Verkehrsplanung oder vergleichbarer Managementaufgaben beurteilt. Firmen- Referenzprojekte aus der 1. Stufe dürfen, falls zutreffend, auch für die Schlüsselpersonen verwendet werden.

Zuschlagskriterium 2: Aufgabenanalyse, Aufgabenverständnis

Bei diesem Kriterium wird die Zweckmässigkeit und Qualität der Aufgabenanalyse (Inhalt gemäss Ziff. 6.3) beurteilt und bewertet.

Präsentation oder Erläuterung des Angebots

Die Auftraggeberin behält sich vor, die im Rahmen der Beurteilung bestklassierten Anbieter im Sinne von VöB Art. 31 Abs. 3 zu einer Präsentation oder Erläuterung ihres Angebots einzuladen. Eine allfällige Präsentation ist durch die gemäss Angebot vorgesehene Schlüsselperson durchzuführen.

Die durch die Präsentation gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse dienen der Verfeinerung der Gesamtbeurteilung.

Es finden keine Verhandlungen statt. Die mündlichen Erläuterungen werden im Sinne von VöB Art. 31 Abs. 3 schriftlich festgehalten. Termin siehe Ziff. 4.2.

Zuschlagskriterium 3: Höhe des angebotenen Honorars

Bei diesem Kriterium wird das Total des offerierten Honorars netto exkl. MWST für die Bauherrenunterstützung gemäss dem vollständig ausgefüllten und rechtsgültig unterzeichneten Honorarberechnungsformular bzw. Angebot beurteilt und bewertet.

4.10 Zuständigkeit und Beurteilung

Der Wiler Stadtrat ist die für die Vergabe zuständige Behörde.

Die eingereichten Bewerbungen werden in einem ersten Schritt im Rahmen einer Vorprüfung auf ihre Vollständigkeit geprüft. Die einzureichenden Bewerbungen der 1. Stufe werden anschliessend durch die ausschreibende Stelle entsprechend den unter Ziff. 4.8 aufgeführten Eignungskriterien geprüft und bewertet. Auf der Grundlage dieser Bewertung entscheidet das Beurteilungsgremium, welche 3 - 5 Bewerber für die 2. Stufe eingeladen werden sollen.

In der 2. Stufe werden die Aufgabenanalysen und Angebote durch das Beurteilungsgremium entsprechend den unter Ziff. 4.9 aufgeführten Zuschlagskriterien bewertet. Auf der Basis dieser Bewertung stellt das Beurteilungsgremium dem Stadtrat einen Antrag zur Auftragsvergabe an die Firma bzw. Schlüsselpersonen mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Die Auftraggeberin behält sich vor, Anbieter vom Vergabeverfahren auszuschliessen, wenn der Anbieter die Anforderungen gemäss den Submissionsunterlagen nicht erfüllt. (VöB Art. 12).

4.11 Zuschlag und Vertragsabschluss

Mit demjenigen Anbieter, der den Zuschlag erhält, wird ein SIA-Vertrag (SIA 1001/1 Planer-/Bauleitungsvertrag Ausgabe 2014) auf der Basis der Submissionsunterlagen und des Angebots abgeschlossen.

5 Zu erbringende Leistungen in der 1. Stufe

Im Rahmen der Präqualifikation ist das Bewerbungsformular vollständig auszufüllen und, wo erforderlich, rechtsgültig zu unterzeichnen. Das Dossier inklusive allfälliger Beilagen (z.B. weitere Ausführungen zu Referenzprojekten) ist **in Papierform einseitig bedruckt im Doppel sowie digital** (PDF- Datei) fristgerecht einzureichen.

6 Zu erbringende Leistungen in der 2. Stufe

6.1 Angaben zu den Schlüsselpersonen (Zuschlagskriterium 1)

Das Angebotsformular mit den erforderlichen Referenzen ist durch die Anbieter vollständig auszufüllen und rechtsgültig zu unterzeichnen. Für die Schlüsselpersonen und deren Stellvertretung ist ein Lebenslauf abzugeben.

6.2 Aufgabenanalyse (Zuschlagskriterium 2)

Durch den Anbieter ist eine Aufgabenanalyse im Umfang von max. 4 DIN A4 Seiten in Bezug auf den zu leistenden Auftrag zu verfassen (als Bestandteil des Angebotsformulars oder als separate Beilage).

Es werden Aussagen zu folgenden Themen erwartet:

- Situation erfassen und Aufgabenverständnis
- Ablaufkoordination und Termine
- Vorgehensweise
- Chancen und Risiken
- kritische Erfolgsfaktoren

6.3 Honorarangebot (Zuschlagskriterium 3)

Das Honorar ist mit dem in der 2. Stufe zur Verfügung stehenden Honorarberechnungsformular für die Bauherrenunterstützung als Kostendach zu berechnen. Das Angebot (Honorarberechnungsformular) ist rechtsgültig zu unterzeichnen.

In den Submissionsunterlagen der 2. Stufe wird im Detail beschrieben, wie das Formular auszufüllen ist.

7 Zu erbringende Leistungen nach Auftragsvergabe

7.1 Allgemeines

Die Bauherrenunterstützung (BHU) ist dem Departementsleiter BUV zugeteilt.

Die BHU begleitet und unterstützt die Abteilungs- und Projektleitenden Stadtplanung, Tiefbau, Hochbau, ev. weitere in administrativen und fachlichen Belangen und steht beratend und vorausschauend zur Seite. Im Sinne einer Bauherrenvertretung nimmt die BHU an verschiedenen Projekt-Sitzungen (Projekte gemäss Ziff. 2) teil, stellt die Interessen und Bedürfnisse der Abteilungen sicher und ermöglicht eine zielgerichtete und effiziente Zusammenarbeit mit den am Projekt beteiligten Parteien.

Unter der nachfolgenden Ziff. 7.2 werden die durch die BHU zu erbringenden Leistungen und Aufgaben im Sinne eines Pflichtenheftes beschrieben. Die Aufzählung ist nicht abschliessend, bildet jedoch die Basis für die Erstellung der verbindlichen und insbesondere vergleichbaren Angebote. Gegebenenfalls wird das Pflichtenheft in den Submissionsunterlagen der 2. Stufe weiter präzisiert.

Für die Ermittlung des Angebotes in der 2. Stufe wird von der Auftraggeberin der zu erwartende Aufwand in Stunden über eine minimale Dauer von 3 Jahren vorgegeben (mit optionaler Verlängerung zu den gleichen, vereinbarten Tarifen).

7.2 Pflichtenheft der Bauherrenunterstützung

Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Die BHU ist für die Definition und Durchführung angemessener Submissionsverfahren sowie für die Begleitung in der operativen Projektbearbeitung zuständig. • Sie begleitet und unterstützt die Abteilungsleitenden Stadtplanung, Tiefbau und Hochbau in administrativen und fachlichen Belangen. • Die BHU steht bei der Projektleitung in allen Projektphasen beratend, unterstützend und vorausschauend zur Seite. Im Sinne einer Bauherrenvertretung nimmt die BHU an den verschiedenen Projekt-Sitzungen (Projekte gemäss Ziff. 2) teil, stellt die Interessen und Bedürfnisse der Stadtplanung sicher und ermöglicht eine zielgerichtete und effiziente Zusammenarbeit mit den am Projekt beteiligten Parteien.
Hauptaufgaben	<p><u>Koordination</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines globalen Projektablaufplans unter Berücksichtigung der spezifischen Merkmale und Abhängigkeiten der Teilprojekte sowie unter Berücksichtigung der Projektschnittstellen. Erkennen der relevanten Schnittstellen. • Erstellung und Nachführung eines globalen Projekthandbuchs über den gesamten Projektperimeter unter Berücksichtigung der Projektschnittstellen. Bewirtschaftung der Schnittstellen. • Nachführung der Projektunterlagen in der für die Stadtplanung erforderlichen Struktur. • Unterstützung der Stadtplanung bei der Koordination und Begleitung der Teilprojekte im Rahmen des unter Ziff. 2 aufgeführten Projektperimeters. • Mitarbeit an Projektdefinitionen und klaren Zielvorgaben für die Teilprojekte bezüglich Anforderungen an Kosten, Termine und Qualität bei Projekten der Abteilungen Stadtplanung, Verkehr, Tiefbau, Hochbau. • Mitarbeit bei der Entwicklung der Pflichtenhefte für die Projektbeteiligten der Teilprojekte der Abteilungen Stadtplanung, Verkehr, Tiefbau, Hochbau. • Aufbau und Führung des projektbezogenen Qualitätsmanagements (PQM) bzw. der Qualitätssicherungs- Massnahmen (QS) bezüglich Kosten, Termine und Qualität bei Teilprojekten der Stadtplanung sowie bei Schnittstellen zu anderen Bauherrschaften. • Koordination und Regelungen der Schnittstellen mit kantonalen und eidgenössischen Fachstellen (Verkehr, Denkmalpflege etc.) sowie mit möglichen weiteren involvierten Planungspartnern (SBB und weitere Transportunternehmungen, Post, private Grundeigentümer etc.). <p><u>Sitzungswesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Leitung von Start-, Projektleitungs- und Koordinationssitzungen gemäss Projektablaufplan in der Bauherrenfunktion bei Projekten des Departements Bau, Umwelt und Verkehr (BUV). • Teilnahme und Vertretung des BUV bei Projektleitungs-Sitzungen und Koordinationssitzungen anderer Bauherrschaften im Projektperimeter. • Führen der erforderlichen Sitzungskorrespondenz und Dokumentation (Einladungen, Protokolle, Pendenzenlisten etc.).
Nebenaufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Abteilungen Stadtplanung, Tiefbau, Hochbau bei der externen Kommunikation. • Unterstützung der Abteilungen Stadtplanung, Tiefbau, Hochbau bei der Erarbeitung allfälliger Unterlagen für den politischen Entscheidungsprozess, namentlich Parlaments- bzw. Volksabstimmungen. • Unterstützung der Abteilungen Stadtplanung, Tiefbau, Hochbau bei der

	<p>Klärung und Planung provisorischer Bauzustände und dadurch verursachter Beeinträchtigungen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Öffentlichkeitsarbeit: Mitwirkung bei Publikationen, Medienarbeit und Veranstaltungen für die Bevölkerung.
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Fachliche Weisungsbefugnis im Rahmen der Kompetenzregelung der Stadt Wil.
Einschränkung	<ul style="list-style-type: none">• Entscheide erfolgen in Absprache mit den Projektverantwortlichen der Abteilungen Stadtplanung, Tiefbau, Hochbau.

8 Abgegebene und einzureichende Unterlagen

8.1 1. Stufe abgegebene Unterlagen

Für die Bewerber stehen im SIMAP die folgenden Grundlagen zur Verfügung:

Ausschreibungsdokumente

- 01 Präqualifikation - Leitfaden und Pflichtenheft (als PDF)
- 02 Bewerbungsformular (als PDF & Word-Datei)

8.2 1. Stufe einzureichende Unterlagen

Die Bewerbung ist in 2-facher Ausführung in Papierform (einseitig bedruckt) sowie auch in elektronischer Form im PDF-Format auf einem USB-Stick einzureichen.

Angaben zur Beurteilung der Eignungskriterien:

- ☐ Begleitschreiben inklusive Verzeichnis der eingereichten Unterlagen
- ☐ Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular (*rechtsgültig unterzeichnet*)

Bemerkung:

Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und nicht zurückgegeben. Sie verbleiben im Eigentum der Auftraggeberin.

8.3 2. Stufe abgegebene Unterlagen

Den für die 2. Stufe eingeladenen Firmen werden für die Einreichung ihres Angebotes die folgenden Grundlagen zur Verfügung gestellt:

(Aufzählung nicht abschliessend, wird in den Submissionsunterlagen der 2. Stufe präzisiert):

Ausschreibungsdokumente

- 01 2. Stufe Leitfaden und Pflichtenheft (als PDF)
- 02 Angebotsformular (als PDF & Word-Datei)
- 03 Honorarberechnungsformular (als PDF & XLS)

8.4 2. Stufe einzureichende Unterlagen

Das Angebot ist in 2-facher Ausführung in Papierform (einseitig bedruckt) sowie auch in elektronischer Form im PDF-Format auf einem USB-Stick einzureichen.

Angaben zur Beurteilung der Zuschlagskriterien:

(Aufzählung nicht abschliessend, wird in den Submissionsunterlagen der 2. Stufe präzisiert):

- ☐ Begleitschreiben inklusive Verzeichnis der eingereichten Unterlagen
- ☐ Honorarangebot (*rechtsgültig unterzeichnet*)
- ☐ Vollständig ausgefülltes Angebotsformular mit den verlangten Referenz-Angaben und der integrierten oder beiliegenden Aufgabenanalyse (*rechtsgültig unterzeichnet*)

Bemerkung:

Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und nicht zurückgegeben. Sie verbleiben im Eigentum der Bauherrschaft.